



Kreisjugendring Aschaffenburg

des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R

Allgemeine Festsetzungen

1. Der Haushaltsplan **2015** für den Kreisjugendring Aschaffenburg wird in den Einnahmen und in den Ausgaben auf **106.750 EURO** festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der für Investitionsmaßnahmen erforderlichen Kreditaufnahmen (§ 7 FO-HPL) wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesvorstands des Bayerischer Jugendrings auf **0 EURO** festgelegt.
3. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite wird, vorbehaltlich der Bestätigung durch den Bayerischen Jugendring, auf **5.000 EURO** festgelegt.
4. Bestandteile des Haushaltsplans sind:
 - der Gesamtplan mit den Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne.
 - die Einzelansätze in den Haushaltsunterabschnitten.
 - der Stellenplan für alle Beschäftigten.
 - die Richtlinie über Entschädigungen an den Vorstand.
 - die Übersicht über den Stand der Rücklagen und Schulden,
 - Deckungskreis-Übersicht.
5. Der Haushaltsplan tritt am **1. Januar 2015** in Kraft.

Beschlossen durch die Vollversammlung in der Sitzung vom 10.11.2014

Aschaffenburg, 10.11.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Kohn', written over a light-colored rectangular background.

Unterschrift des HH-Verantwortlichen

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben

- in EUR -

Kreisjugendring Aschaffenburg

Einzelplan		Haushaltsansatz				Ergebnisse der Jahresrechnung	
		Haushaltsjahr 2015		Vorjahr 2014		2013	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	6	7	8	9
1	Geschäftsführung	1.700	17.900	1.700	16.900	1.685,00	15.399,15
2	Aktivitäten	12.300	23.850	4.350	17.400	9.304,69	12.326,79
3	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	0	0	0	0,00	0,00
4	Zuschüsse an Jugendorganisationen	3.000	65.000	3.000	64.500	0,00	64.512,72
5	Allgemeines Finanzwesen	89.750	0	89.750	0	81.433,03	184,06
0-5	Zusammen	106.750	106.750	98.800	98.800	92.422,72	92.422,72

Einzelplan 1 Geschäftsführung
 U-Abschnitt 100 Vorstand, Vollversammlung

Haush. stelle	Bezeichnung	Ansätze EUR		Rechnungserg. 2013	Amt	Erl.
		2015	2014			
	Einnahmen					
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4010	Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder (incl. pauschale Versteuerung)	3.300	3.300	2.550,00		1
.5510	Reisekosten (incl. Dienstreiseversicherung)	4.500	4.000	5.541,36		
.5520	Maßnahmen der beruflichen Fortbildung, Supervision	500	500	78,00		
.5810	Verfügungsmittel Vorsitzende/r	300	300	256,39		
.6110	Kosten der Gremien	2.200	1.700	1.676,53		
	Ausgaben	10.800	9.800	10.102,28		
UAB 100	Zu-/Überschuß	-10.800	-9.800	-10.102,28		

Einzelplan 1 Geschäftsführung

U-Abschnitt 110 Geschäftsstelle

Haush. stelle	Bezeichnung	Ansätze EUR		Rechnungserg. 2013	Amt	Erl.
		2015	2014			
	Einnahmen					
.1610	Vermischte Einnahmen	0	0	0,00		
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben					
.4210	Vergütungen an Beschäftigte gegen geringes Arbeitsentgelt	0	0	0,00		
.4830	Sonstige Honorarkräfte z.B.Werkverträge	0	0	0,00		
	<i>Erstattung gemäß dem Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements</i>					
.4950	Sonstige Personalnebenkosten (z.B. Umzugskosten, Stellenanzeigen)	0	0	0,00		
.5110	Geschäftsbedarf, Druckkosten	250	250	238,20		
.5120	Bücher und Zeitschriften	100	100	35,35		
.5140	Telefon, Fax, Internet, Porto	1.000	1.000	920,41		
.5160	Öffentlichkeitsarbeit	700	1.200	700,00		
.5300	Geräte einschl. Erwerb bis 1.000,-- €	400	400	101,28		
.5340	Wartung und Betrieb von Hardware	1.000	1.000	981,90		
.5350	Software, Kauf und Wartung	300	300	257,92		
.5400	Unterhalt und Bewirtschaftung der Geschäftsstelle	0	0	56,81		
.5510	Reisekosten (incl. Dienstreiseversicherung)	200	200	219,28		
.5520	Maßnahmen der beruflichen Fortbildung, Supervision	700	300	252,00		
.5600	Versicherungen, Beratungskosten Dienstleistungen	1.350	1.000	1.032,63		
.5920	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		
.6010	Beiträge an Organisationen SEFRA	100	100	74,00		
	Ausgaben	6.200	5.950	4.869,78		
UAB 110	Zu-/Überschuß	-6.200	-5.950	-4.869,78		

Einzelplan 1 Geschäftsführung

U-Abschnitt 120 Verleih, Service

Haush. stelle	Bezeichnung	Ansätze EUR		Rechnungserg. 2013	Amt	Erl.
		2015	2014			
Einnahmen						
.1030	Leihgebühren für Geräte Hüpfburg	1.200	1.200	1.370,00		
.1050	Sponsoring	0	0	0,00		
.2115	Sonstige zweckgebundene Zuschüsse Erstattung - Kosten JuLeiCa	500	500	315,00		
	Einnahmen	1.700	1.700	1.685,00		
Ausgaben						
.5120	Jugendleiter-Bibliothek	100	100	0,00		
.5200	Fahrzeuge (Anhänger Hüpfburg)	100	100	29,00		
.5300	Geräte Bewirtschaftungskosten Hüpfburg und andere Geräte	0	0	0,00		
.5600	Versicherungen, Beratungskosten Dienstleistungen	200	450	156,59		
.5950	Kosten für die Ausstellung der JuLeiCa	500	500	241,50		
.8400	Erwerb von Sachvermögen ab 1.000 EURO	0	0	0,00		2
	Ausgaben	900	1.150	427,09		
UAB 120	Zu-/Überschuß	800	550	1.257,91		

	Einnahmen	1.700	1.700	1.685,00		
	Ausgaben	17.900	16.900	15.399,15		
EP 1	Zu-/Überschuß	-16.200	-15.200	-13.714,15		

Einzelplan 2 Aktivitäten

U-Abschnitt 200 Aktivitäten

Haush. stelle	Bezeichnung	Ansätze EUR		Rechnungserg. 2013	Amt	Erl.
		2015	2014			
Einnahmen						
.1050	Inserate, Werbeeinnahmen, Sponsoring	1.000	1.000	1.000,00		
.1100	Teilnahmebeiträge, Eintritte	600	1.050	565,00		
.1400	Verkaufseinnahmen	0	0	0,00		
.2000	Zuschüsse des Bayerischen Jugendrings und des Bezirksjugendrings	350	1.600	1.539,69		
	Einnahmen	1.950	3.650	3.104,69		
Ausgaben						
.4800	Honorare an Betreuer/innen,	2.550	2.350	73,26		
.6100	Veranstaltungskosten	4.150	5.500	2.131,16		
	Ausgaben	6.700	7.850	2.204,42		
UAB 200	Zu-/Überschuß	-4.750	-4.200	900,27		

Einzelplan 2 Aktivitäten
 U-Abschnitt 271 Jugendarbeit und Schule

Haush. stelle	Bezeichnung	Ansätze EUR		Rechnungserg. 2013	Amt	Erl.
		2015	2014			
Einnahmen						
.1100	Teilnahmebeiträge, Eintritte	0	0	200,00		
.2000	Zuschüsse des Bayerischen Jugendrings und des Bezirksjugendrings	9.930	420	6.000,00		
.2080	BzJR-Zuschuss für Projekte	420	280	0,00		
	Einnahmen	10.350	700	6.200,00		
Ausgaben						
.4800	Honorare an Betreuer/innen,	15.000	7.500	8.368,20		
.5520	Maßnahmen der beruflichen Fortbildung, Supervision	300	300	0,00		
.6100	Veranstaltungskosten	1.850	1.750	1.754,17		
	Ausgaben	17.150	9.550	10.122,37		
UAB 271	Zu-/Überschuß	-6.800	-8.850	-3.922,37		
	Einnahmen	12.300	4.350	9.304,69		
	Ausgaben	23.850	17.400	12.326,79		
EP 2	Zu-/Überschuß	-11.550	-13.050	-3.022,10		

Einzelplan 4 Zuschüsse an Jugendorganisationen

U-Abschnitt 400 Zuschüsse an Jugendorganisationen

Haush. stelle	Bezeichnung	Ansätze EUR		Rechnungserg. 2013	Amt	Erl.
		2015	2014			
	Einnahmen					
.2312	Spenden zug. Klangbrett	3.000	3.000	0,00		3
	Einnahmen	3.000	3.000	0,00		
	Ausgaben					
.7011	Förderung der Mitarbeiterbildung/Einzelteilnehmer	6.501	6.500	5.087,97		
.7012	Förderung der Mitarbeiterbildung/Kreis-ebene	999	1.000	892,50		
.7013	Förderung der Jugendbildung	17.999	18.000	18.399,62		
.7020	Förderung der internationalen Jugendbegegnung	500	500	0,00		
.7030	Förderung der Kulturarbeit	500	500	0,00		
.7061	Zentrale Leitungsaufgaben	500	500	520,00		
.7062	Grundförderung für Verbände	1.497	1.500	400,00		
.7063	Mitarbeit im KJR	498	500	0,00		
.7064	Verbandsförderung	13.500	13.500	15.000,02		
.7070	Förderung der Projektarbeit/Aktivitäten Modellfälle, besondere Maßnahmen	1.500	1.000	1.000,00		
.7080	Förderung von Freizeitmaßnahmen	18.006	18.000	23.212,61		
.7225	Förderung Klangbrett	3.000	3.000	0,00		3
	Ausgaben	65.000	64.500	64.512,72		
UAB 400	Zu-/Überschuß	-62.000	-61.500	-64.512,72		
	Einnahmen	3.000	3.000	0,00		
	Ausgaben	65.000	64.500	64.512,72		
EP 4	Zu-/Überschuß	-62.000	-61.500	-64.512,72		

Einzelplan 5 Allgemeines Finanzwesen

U-Abschnitt 500 Allgemeines Finanzwesen

Haush. stelle	Bezeichnung	Ansätze EUR		Rechnungserg. 2013	Amt	Erl.
		2015	2014			
Einnahmen						
.1510	Zinseinnahmen	150	150	77,86		
.2111	Pauschalzuschuss an den Jugendring	89.000	89.000	80.355,17		
.2311	Bußgeldzuweisungen der Gerichte	500	500	0,00		
.2312	Spenden	100	100	1.000,00		
.2510	Entnahme aus Betriebsmittelrücklagen	0	0	0,00		
.2900	Haushaltsüberschuß aus Vorjahren	0	0	0,00		
.2950	Buchmäßiger Kassenistbestand	0	0	0,00		
	Einnahmen	89.750	89.750	81.433,03		
Ausgaben						
.8010	Zinsausgaben	0	0	0,02		
.8020	Kontoführung, Kosten des Überweisungsverkehrs, Depotgebühren	0	0	2,84		
.8310	Zuführungen zur Betriebsmittelrücklage	0	0	181,20		
.8900	Haushaltsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0,00		
.8950	Buchmäßiger Kassenminusbestand	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	0	184,06		
UAB 500	Zu-/Überschuß	89.750	89.750	81.248,97		

	Einnahmen	89.750	89.750	81.433,03		
	Ausgaben	0	0	184,06		
EP 5	Zu-/Überschuß	89.750	89.750	81.248,97		

Kreisjugendring Aschaffenburg

Erläuterungen zum Haushaltsplan

- 1 s. Richtlinie über Entschädigungen an den Vorstand
- 2 Wenn durch Einsparungen und zusätzliche Einnahmen ein Überschuss entstände und dieser nicht der Betriebsmittelrücklage zugeführt wird, kann der Vorstand Gerätschaften für den Bereich Verleih und Service (Haushaltsabschnitt 120) erwerben. Diese Gerätschaften stehen der Jugendarbeit im Landkreis Aschaffenburg zur Verfügung.
- 3 Soweit Spenden für das Klangbrettradio eingehen (s. 400.2312) und der Stadtjugendring einen entsprechenden Antrag stellt, bewilligt der KJR einen Zuschuss in entsprechender Höhe (400.7225).
- 4 Wenn es die finanzielle Lage zulässt, können Haushaltsreste in den Einzelplänen 1,2 und 4 gebildet werden. Parallel dazu können zweckgebundene Rücklagen für das Projekt „Jugendarbeit und Schule“ gebildet werden.

Deckungskreise § 4 FO-HPL/S:

Gegenseitig deckungsfähig sind:

Deckungskreis 1: 100.5510, 100.5520, 110.4800, 110.4830, 110.5110, 110.5120, 110.5140, 110.5160, 110.5300, 110.5340, 110.5350, 110.5400, 110.5510, 110.5520, 110.5600, 110.5920, 110.6010, 120.5120, 120.5200, 120.5300, 120.5600, 120.5950:

Deckungskreis 2: 200.4800, 200.6100

Deckungskreis 271: 271.4800, 271.5520, 271.6100

Deckungskreis 4: 400.7011, 400.7012, 400.7013, 400.7020, 400.7030, , 400.7061, 400.7062, 400.7063, 400.7064, 400.7070, 400.7080.

Kreisjugendring Aschaffenburg

Des Bayerisches Jugendrings K.d.ö.R

Anlage zum Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2015

Richtlinie über Entschädigungen an den Vorstand

Es werden folgende monatliche Aufwandsentschädigungen gewährt:

Der/die Vorsitzende	80,00 €
Der/die Haushaltsverantwortliche	40,00 €
Der/die stellvertretende Vorsitzende	50,00 €

Sitzungsgeld unabhängig von der Dauer der Sitzung:

Sitzungsgeld	15,00 €
--------------	---------

Reisekosten

Es gilt das Bayerische Reisekostengesetz in der jeweiligen Fassung.

Kreisjugendring Aschaffenburg

des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R

Haushaltsjahr 2015

Übersicht über den Stand der Rücklagen und Schulden

1. Rücklagen

Zweckbestimmung der Rücklage	Stand am 1.1. des Haushaltsjahrs 2014 volle EURO	Voraussichtl. Stand am 1.1. des Planjahres 2015 volle EURO
Betriebsmittelrücklage	8.454	8.454
Gesamt	8.454	8.454

Erläuterungen:

2. Ermittlung des Richtwerts der Höhe der Betriebsmittelrücklage

Rücklagen-Richtwert

Ergebnis der Jahresrechnungen	Jahresrechnung 2013 volle EURO	Jahresrechnung 2012 volle EURO	Jahresrechnung 2011 volle EURO
Gesamtausgaben nach der Jahresrechnung	92.423	101.195	95.883
./. Investitionen (Ausgabengruppe)	0	0	0
./. Zuschüsse an Jugendorganisationen	64.513	63.592	57.216
Gesamt (Bezugsgröße)	27.910	37.603	38.667

Durchschnittliches Haushaltsvolumen der letzten drei Jahre

34.727 €

Richtwert für die Höhe der Betriebsmittelrücklage gem. § 6 Abs. 1 FO

3.473 €

3. Schulden

Es liegen keine Schulden vor.

Kreditgeber/Zweck	Stand am 1.1. des Haushaltsjahrs 2014 volle EURO	Voraussichtl. Stand am 1.1. des Planjahres 2015 volle EURO	Voraussichtl. planmäßig getilgt bis
Gesamtschulden	0	0	